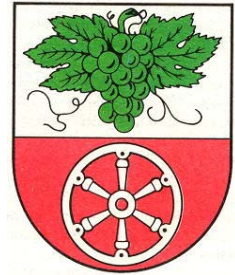


Pressemitteilung der CDU-Stadtratsfraktion



Vorsitzender: Dr. Ulrich Reusch

ausgegeben: 13.12.2011

CDU-Fraktionschef Dr. Ulrich Reusch zum Ausscheiden von Manfred Müntjes aus dem Kreistag Meißen:

„Manfred Müntjes werde ich als geschätzten Kollegen und streitbaren Widerpart im Kreistag sehr vermissen!“

Der langjährige (seit 1995) Kreisrat Manfred Müntjes (49) wird sein Kreistagsmandat im Kreistag Meißen zum 31.12.2011 mit Rücksicht auf seine bundesweiten beruflichen Verpflichtungen im Bereich des Gesundheitswesens niederlegen. Der Kreistag dürfte auf seiner Sitzung am 15. Dezember dem Gesuch von Müntjes entsprechen. Der langjährige Fraktionsvorsitzende der SPD, der bis 2009 auch mehrere Jahre Stadtrat und Fraktionschef in Radebeul war, gehörte zuletzt der Fraktion von Grünen und Freien Wählern im Kreistag an.

Zum Ausscheiden von Müntjes erklärt Stadtratsfraktionschef Dr. Ulrich Reusch (56), von 1999 bis 2007 auch Fraktionschef der CDU im Kreistag des früheren Landkreises Meißen:

„Das Ausscheiden von Manfred Müntjes aus dem Kreistag Meißen bedaure ich persönlich außerordentlich. Wir haben als Fraktionsvorsitzende im Kreistag des früheren Landkreises Meißen manche Klinge miteinander gekreuzt und nach außen harte Kontroversen ausgefochten. Wir haben aber vor allem in vielen Gremien des Landkreises vertrauensvoll zusammengearbeitet und stets Wege gefunden, konstruktiv und konsensorientiert zum Wohle des Landkreises und seiner Bevölkerung pragmatisch und professionell zusammenzuwirken. Jenseits aller parteipolitisch akzentuierten Konflikte hat sich zwischen Manfred Müntjes und mir eine vertrauensvolle, ja freundschaftliche Zusammenarbeit entwickelt, von der die Politik im Landkreis über Jahre profitiert hat.“

Manfred Müntjes zählte über viele Jahre zu den profiliertesten Köpfen im Kreistag. Besonders lag ihm neben dem Verkehrsverbund Oberelbe die Entwicklung der Krankenhauslandschaft im Landkreis am Herzen. Lebhaft ist mir noch in Erinnerung, wie Manfred Müntjes und ich vor der Belegschaftsversammlung des vormaligen Kreiskrankenhauses Radebeul, also in der Höhle des Löwen, gemeinsam für die Zusammenführung zu den Elblandkliniken als kommunales Unternehmen geworben und damit ein Zeichen für die Verlässlichkeit der Landkreispolitik gesetzt haben, wie es wohl auch und gerade heute angezeigt wäre, aber vermisst wird.

Nach der Kreisfusion, im neuen Kreistag, war auch Müntjes Rat nicht mehr so gefragt wie zuvor. Das mag ihm, davon kann ich ausgehen, sein beruflich notwendig gewordenes Ausscheiden aus dem Kreistag erleichtert haben, dem er 16 Jahre so engagiert angehört hat.

Ich wünsche Manfred Müntjes auch weiterhin Erfüllung und Erfolg bei seinem Weg außerhalb der Kreispolitik, einem Ehrenamt, das nicht immer dankbar ist. Ich jedenfalls werde den Kollegen Manfred Müntjes und mit ihm sein Selbst- und Politikverständnis als Kreisrat im Kreistag sehr vermissen. Es gibt Lücken, die sich schwerlich schließen lassen“.